



RACINGCOLORS

SICHERHEITSDATENBLATT

Compuesto A1

Ausgestellt am
09.03.2024

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 vom 20.
Mai 2010

Cod. A1

Seite 1 von 7

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktcode: A1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Lösung für die Metallisierung
Nicht empfohlene Verwendungen: Nicht für andere als die aufgeführten Zwecke verwenden.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Racing Colors, s.l.
Av. Carillet, 251
08907 L'Hospitalet de Llobregat, Barcelona, SPANIEN
www.racingcolors.com E-Mail: admin@racingcolors.com

1.4. Notrufnummer

Tel.: +34.93 27 27 34 Fax: +34.93 314 29 11 (Geschäftszeiten)

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CAS 123-86-4 CEE 607-025-00-1 EINECS 204-658-1 REACH 01-2119485493-29

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramme: GHS03, GHS05, GHS07, GHS09
Gefahrenklasse und Kategorie(s): Hautkorrosion 1B, STOT SE 3, Chronisch aquatisch 1, Akut aquatisch 1, Oxidationsfördernd 2
Gefahrenhinweis(se): H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H335 – Kann die Atemwege reizen.
H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (M-Faktor 1)
H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen. (M-Faktor 1)
H272 – Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EWG:

Einstufung: O; R8 C; R34 Xi; R37 N; R50/53
Art der besonderen Risiken: R8 – Kontakt mit brennbaren Stoffen kann Brand verursachen.
R34 – Verursacht Verätzungen.
R37 – Reizt die Atemwege.
R50/53 – Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.

Das Produkt hat oxidierende Eigenschaften und kann Brände verstärken. Ätzendes Produkt: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden. Bei Einatmen des Produkts verursacht es Reizungen der Atemwege.

Das Produkt ist gefährlich für die Umwelt, da es für Wasserorganismen sehr giftig ist.

Das Produkt ist gefährlich für die Umwelt, da es für Wasserorganismen sehr giftig ist und lang anhaltende Auswirkungen hat.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm, Signalwort(e):

GHS03
GHS05
GHS07
GHS09
Gefahr



Gefahrenhinweis Code(s):

H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H335 – Kann die Atemwege reizen.
H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (M-Faktor 1)
H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen. (M-Faktor 1)
H272 – Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Sicherheitshinweise:

Prävention:

P210 – Von Hitze/Funken/offenen Flammen/heißen Oberflächen fernhalten. – Nicht rauchen.
P271 – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Maßnahmen:

P301+P330+P331 – BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder den Haaren): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen/duschen.
P304+P340 – BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 – Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P312 – Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P363 – Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P391 – Verschüttetes Material aufnehmen.

Lagerung:

P403+P233 – An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.
P405 – Unter Verschluss aufbewahren.

Enthält: Ammoniak, wässrige Lösung, Silbernitrat

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff / das Gemisch enthält KEINE PBT-/vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII Keine Informationen zu weiteren Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.1. Gemische.

Substanz	Konzentration in %	Einstufung	Einstufung	Identifikationsnummer		REACH
		Dir 67/548	Verordnung 1272/08			
Silbernitrat	20 ÷ 30	O; R8 C; R34 N; R50/53	Ox. Sol. 2, H272; Hautätzend 1B, H314; Akute aquatische Toxizität 1, H400; Chronische aquatische Toxizität 1, H410	CEE: CAS: EINECS:	047-001-00-2 7761-88-8 231-853-9	ND
Ammoniak, wässrige Lösung	5 ÷ 10	C; R35 N; R50	Hautkorr. 1B, H314 Aquatisch akut 1, H400;	CEE: CAS: EINECS:	007-001-01-2 1336-21-6 215-647-6	ND

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Lüften Sie den Bereich. Bringen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Bereich und lassen Sie ihn in einem gut belüfteten Raum ruhen. RUFEN SIE EINEN ARZT.

Direkter Hautkontakt (mit dem reinen Produkt):

Entfernen Sie sofort kontaminierte Kleidung.

Waschen Sie die Körperstellen, die mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind oder bei denen der Verdacht besteht, dass sie damit in Kontakt gekommen sind, sofort mit reichlich fließendem Wasser und möglichst mit Seife.

Sofort einen Arzt konsultieren.

Direkter Kontakt mit den Augen (des reinen Produkts):

D Waschen Sie die Augen sofort und gründlich mindestens 10 Minuten lang mit fließendem Wasser, wobei Sie die Augenlider geöffnet halten, und schützen Sie die Augen anschließend mit einer trockenen sterilen Gaze. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Verwenden Sie vor der Untersuchung oder der Beratung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder

Salben jeglicher Art. Verschlucken:



RACINGCOLORS

SICHERHEITSDATENBLATT

Compuesto A1

Ausgestellt am
09.03.2024

Cod. A1

Seite 3 von 7

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 vom 20.
Mai 2010

Führen Sie auf keinen Fall Erbrechen herbei. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweis auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und spezielle Behandlung

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

Wassersprühstrahl, CO₂, Schaum, Trockenchemikalien, je nach den am Brand beteiligten Materialien. Zu

vermeidende Löschmittel:

Wasserstrahlen. Wasserstrahlen nur zum Kühlen der dem Feuer ausgesetzten Oberflächen der Behälter verwenden.

5.2. Besondere von dem Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Verwenden Sie Schutz für das Atemgerät, einen
Schutzhelm und einen vollständigen Schutzanzug.

Das Sprühwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch Atemschutzgeräte verwenden, insbesondere bei Arbeiten in engen und schlecht belüfteten Bereichen und wenn Sie halogenierte
Feuerlöscher (Halon 1211 Fluobren, Solkan 123, NAF usw.) verwenden.

Behälter mit Sprühwasser kühl halten

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal:

Tragen Sie eine Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Rettungskräfte:

Tragen Sie eine Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen. Für ausreichende
Belüftung sorgen.

Evakuieren Sie den Gefahrenbereich und konsultieren Sie gegebenenfalls einen Experten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material mit Erde oder Sand eindämmen.

Wenn das Produkt in einen Wasserlauf oder in die Kanalisation gelangt ist oder Boden oder Vegetation kontaminiert hat, benachrichtigen Sie die
Behörden. Entsorgen Sie die Rückstände gemäß den Vorschriften.

6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Das Produkt schnell aufnehmen, dabei eine Maske und Schutzkleidung tragen.

Das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufnehmen. Gegebenenfalls mit
inertem Material aufnehmen. Eindringen in die Kanalisation verhindern.

6.3.2 Zur Reinigung:

Nach dem Aufwischen den betroffenen Bereich und die betroffenen Materialien mit Wasser abwaschen.

6.3.3 Sonstige Angaben:

Keine besonderen

Angaben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und das Einatmen von Dämpfen. Siehe auch
Abschnitt 8 unten. Essen und trinken Sie nicht während der Arbeit.

Nicht am Arbeitsplatz rauchen.



RACINGCOLORS

SICHERHEITSDATENBLATT

Compuesto A1

Ausgestellt am
09.03.2024

Cod. A1

Seite 4 von 7

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 vom 20.
Mai 2010

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenem Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Behälter aufrecht und sicher aufbewahren, um Stürze oder Zusammenstöße zu vermeiden.
Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Professionelle Verwendung:
Befolgen Sie die Regeln für gute Hygiene am Arbeitsplatz.






8. EXPOSITIONSKONTROLLEN/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Kontrollparameter

Stoff	TLV-TWA	TLV-STEL	SONSTIGES
Silbernitrat (als Ag)	0,01 g/m ³ (ACGIH 1997)	-	-
Ammoniak, wässrige Lösung NH ₃	25 ppm; 17 mg/m ³ (ACGIH 1994-1995).	35 ppm; 24 mg/m ³ (ACGIH 1994-1995).	-

8.2. Expositionsbegrenzung

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Augen-/Gesichtsschutz:	Bei der Handhabung des reinen Produkts Schutzbrille (Gitterbrille) (EN 166) tragen.	
Hautschutz:	Bei der Handhabung des reinen Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3) tragen.	
Sonstiges:	Beim Umgang mit dem reinen Produkt vollständige Schutzkleidung tragen.	
Atemschutz:	Erforderlich bei unzureichender Belüftung oder längerer Exposition. Geeignete Atemschutzausrüstung (EN 141) verwenden.	
Sonstiges:	Sicherheitsschuhe.	
Thermische Gefahren:	Keine Gefahr bekannt.	

Umweltschutzmaßnahmen:

Gemäß den guten Arbeitspraktiken verwenden, um eine Verschmutzung der Umwelt zu vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert
Aussehen	Flüssigkeit
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH	10
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	>100 °C
Flammpunkt	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt



RACINGCOLORS

SICHERHEITSDATENBLATT

Compuesto A1

Ausgestellt am
09.03.2024

Cod. A1
In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 vom 20.
Mai 2010

Seite 5 von 7

Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Relative Dichte	0,95 g/ml
Löslichkeit	Unlöslich in organischen Lösungsmitteln
Wasserlöslichkeit	Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt: 0 %

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Reaktivitätsgefahren.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Angaben

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit elementaren Metallen, Nitriden, anorganischen Sulfiden und starken Reduktionsmitteln können entzündliche Gase entstehen. Bei Kontakt mit anorganischen Sulfiden und starken Reduktionsmitteln können giftige Gase entstehen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = 0,0 mg/kg ATE(mix)
dermal = 0,0 mg/kg ATE(mix) inhal =
0,0 mg/l/4 h

(a) Akute Toxizität	Nicht zutreffend
(b) Hautverätzung/Hautreizung	Ätzendes Produkt: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden. <u>Silbernitrat</u> : Ätzende Substanz für Haut und Atemwege. Die Auswirkungen können verzögert auftreten. Es handelt sich um eine medizinische Beobachtung. <u>Ammoniak, wässrige Lösung</u> : Ätzend bei Verschlucken. Ätzend für die Atemwege und die Haut.
(c) schwere Augenschäden Schäden/Reizungen	<u>Silbernitrat</u> : Der Stoff ist ätzend für die Augen. <u>Ammoniak, wässrige Lösung</u> : Ätzend für die Augen.
(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Sensibilisierung	Nicht zutreffend
(e) Keimzellmutagenität	Nicht zutreffend
(f) Karzinogenität	Nicht zutreffend



(g) Reproduktionstoxizität	Nicht zutreffend
(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition	Bei Einatmen des Produkts kommt es zu Reizungen der Atemwege.
(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition	<u>Silbernitrat</u> : Der Stoff kann das Blut beeinträchtigen und zur Bildung von Methämoglobin führen. Einatmen oder Verschlucken kann zu generalisierter Argyrie, einer grauen Verfärbung der Augen und Haut sowie zu braunen Nägeln führen. <u>Ammoniak, wässrige Lösung</u> : Die Lunge kann durch wiederholte oder längere Exposition gegenüber Dämpfen oder Aerosolen geschädigt werden.
(j) Aspirationsgefahr	<u>Silbernitrat</u> : Ätzend bei Verschlucken. Die Substanz kann durch Einatmen ihres Aerosols und durch Verschlucken in den Körper gelangen. Verdunstung bei 20 °C vernachlässigbar; eine schädliche Konzentration von Partikeln in der Luft kann bei Dispersion oder Sprühen schnell erreicht werden, insbesondere wenn die Substanz bröckelig ist. <u>Ammoniak, wässrige Lösung</u> : Der Stoff kann durch Einatmen seiner Aerosole und Dämpfe oder durch Verschlucken in den Körper gelangen. Durch die Verdunstung des Stoffes bei 20 °C kann es sehr schnell zu einer gesundheitsschädlichen Kontamination der Luft kommen. Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Kehlkopfödemen, Entzündungen der Atemwege und chemische Pneumonitis führen. Die Auswirkungen können verzögert eintreten.

Bezugnehmend auf enthaltene
Stoffe: Silbernitrat

HINWEIS: Je nach Grad der Exposition sind regelmäßige ärztliche Untersuchungen empfehlenswert. Bei einer Vergiftung mit diesem Stoff ist eine spezifische Behandlung erforderlich; geeignete Mittel und Anweisungen müssen verfügbar sein.

SYMPTOME:

EINATMEN. Halsschmerzen. Husten. Brennen. Kurzatmigkeit. Atembeschwerden. Blaue Lippen oder Fingernägel. Niedliches Blau. Schwindel. Kopfschmerzen. Übelkeit. Verwirrtheit. Krämpfe. Bewusstlosigkeit. Symptome können verzögert auftreten (siehe Hinweise).

HAUT. Schmerzen. Rötung. Verbrannte Haut. Blasenbildung. (Siehe

auch „Einatmen“). AUGEN. Rötung. Schmerzen. Schwere, tiefe

Verbrennungen. Verlust des Sehvermögens.

VERSCHLUCKEN. Bauchschmerzen. Brennen. Schock oder Kollaps. (Siehe auch Einatmen).

Ammoniak, wässrige Lösung

HINWEIS: Je nach Grad der Exposition sind regelmäßige ärztliche Untersuchungen angezeigt. Den Behälter nicht vollständig mit der Substanz füllen; sehr konzentrierte Lösungen können zu Druckaufbau führen. Mit Vorsicht öffnen. Die anderen Nummern a sind: 1005 Ammoniak, wasserfrei, geschmolzen oder in Lösung, mit einer Bevölkerungsdichte von weniger als 0,880 bei 15 °C in Wasser bei Konzentrationen von mehr als 50 % Ammoniak; A 2073 Ammoniak, 35-50 %.

AKUTE GEFAHREN/Symptome Einatmen: Brennen. Husten. Atembeschwerden. Kurzatmigkeit. Halsschmerzen. HAUT: Reizend.

Rötung. Schwere Hautverbrennungen. Schmerzen. Blasenbildung.

AUGEN: Ätzend. Rötung. Schmerzen. Verschwommenes Sehen. Schwere, tiefe Verbrennungen.

Verschlucken: Ätzend. Bauchkrämpfe. Bauchschmerzen. Halsschmerzen. Erbrechen. (Siehe auch

Aufnahme). LD50 (Ratte) Oral (mg/kg Körpergewicht) = 350

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**12.1. Toxizität**In Bezug auf enthaltene Stoffe: Silbernitrat

Der Stoff ist sehr giftig für Wasserorganismen. Ammoniak.

wässrige Lösung

Der Stoff ist sehr giftig für Wasserorganismen. C(E)L50 (mg/l)
= 8,2

Das Produkt ist umweltgefährdend, da es nach akuter Exposition sehr giftig für Wasserorganismen ist.

Das Produkt kann langfristige schädliche Auswirkungen auf die aquatische Umwelt haben, da es kaum abbaubar und/oder bioakkumulierbar ist.

Gemäß den guten Arbeitspraktiken verwenden, um eine Verschmutzung der Umwelt zu vermeiden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung



RACINGCOLORS

SICHERHEITSDATENBLATT

Compuesto A1

Ausgestellt am
09.03.2024

Cod. A1

Seite 7 von 7

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 vom 20.
Mai 2010

Der Stoff/das Gemisch enthält KEINE PBT-/vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

12.6. Sonstige schädliche Wirkungen

Keine schädlichen Auswirkungen

13. ENTSORGUNGSHINWEISE

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Leere Behälter nicht wiederverwenden. Entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Vorschriften. Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften durch Beauftragung autorisierter Unternehmen zu entsorgen.
Wenn möglich, wiederverwerten. An zugelassene Entsorgungsanlagen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen weiterleiten.
Gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften handhaben.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

14.1 UN-Nummer

3066

Bei folgenden Eigenschaften ist eine ADR-Ausnahme möglich:

Kombinationsverpackungen: pro Innenverpackung 5 l pro Verpackung 30 kg

Innenverpackungen in Schrumpf- oder Stretchfolienverpackungen: pro Innenverpackung 5 l pro
Verpackung 20 kg



14.2 UN-Ordnungsbezeichnung

FARBE oder FARBERWANDTE MATERIALIEN

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Klasse: 8

Kennzeichnung: 8

Tunnelbeschränkungscode: E

Begrenzte Mengen: 5 l EmS:

F-A, S-B

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Das Produkt ist nicht umweltgefährdend.

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Güter müssen mit Fahrzeugen transportiert werden, die gemäß der aktuellen Fassung der ADR-Vorschriften und den geltenden nationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter zugelassen sind.

Die Güter müssen in ihrer Originalverpackung sein, jedoch in einer Verpackung aus Materialien, die gegen ihren Inhalt beständig sind und keine gefährlichen Reaktionen hervorrufen können. Personen, die gefährliche Güter be- und entladen, müssen über die von diesen Stoffen ausgehenden Risiken und die im Notfall zu ergreifenden Maßnahmen unterrichtet sein.

14.7. Massenguttransport gemäß Anhang II von MARPOL73/78 und dem IBC-Code

Es ist nicht vorgesehen, Massengüter zu befördern.

15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (Anforderungen an die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern), Verordnung (EG) Nr. 790/2009, Richtlinie 96/82/EG in der geänderten Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN



RACINGCOLORS

SICHERHEITSDATENBLATT

Compuesto A1

Ausgestellt am
09.03.2024

Cod. A1

Seite 8 von 7

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 vom 20.
Mai 2010

16.1. Sonstige Angaben

Beschreibung der in Absatz 3 aufgeführten Risikosätze R8 =
Berührung mit brennbaren Stoffen kann Brand verursachen.
R34 = Verursacht Verätzungen.
R50 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
R53 = Kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.

Beschreibung der Gefahrenhinweise gemäß Punkt 3 H272 = Kann
Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und
Augenschäden. H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Regulatorische Informationen:

Richtlinie 67/548 29. Änderung
Richtlinie 1999/45/EG e.s.a.a.
Richtlinie
2001/60/EG
Verordnung
1907/2006 EG
Verordnung
1272/2008 EG
Verordnung 453/2010
EG

HINWEIS FÜR ANWENDER:

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf dem zum Zeitpunkt der Fertigstellung verfügbaren Wissen über die Anforderungen an Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts. Der Anwender muss sich der möglichen Risiken bewusst sein, die mit der Verwendung des Produkts für andere als die vorgesehenen Zwecke verbunden sind. Die Karte entbindet den Anwender in keiner Weise von der Verpflichtung, alle für seine Tätigkeiten geltenden Vorschriften zu kennen und anzuwenden. Die genannten Vorschriften sollen dem Benutzer lediglich dabei helfen, seine Verpflichtungen hinsichtlich der Verwendung gefährlicher Produkte zu erfüllen. Dies entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, sicherzustellen, dass er alle anderen als die genannten und geregelten gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt, da er allein für den Besitz und die Verwendung des Produkts verantwortlich ist.

*** Dieses Blatt ersetzt alle früheren Ausgaben.